

## Schüler aus der Partnerstadt Longjumeau im Rathaus empfangen

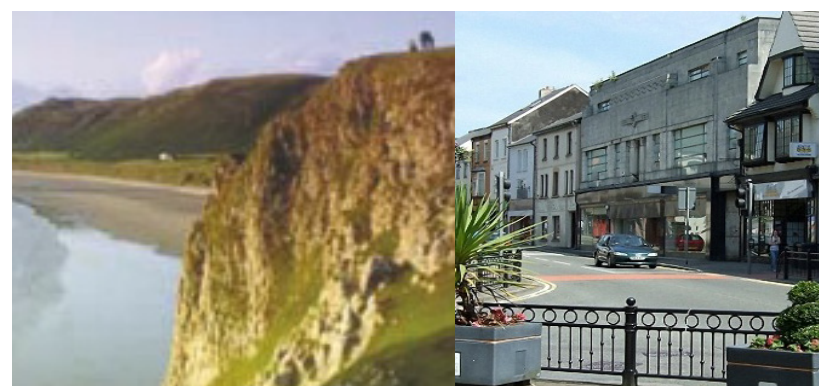


Seit 2008 gibt es einen regelmäßigen Schüleraustausch zwischen den Beruflichen Schulen Brettens (2-jähriges Berufskolleg Fremdsprachen) und einer kaufmännischen Klasse des Lycée Professionnel Jean Perrin in Longjumeau mit dem Schwerpunkt „Fremdsprachen“ und dem Abschlussziel „berufliches

Abitur“. Die Übereinkunft einer Zusammenarbeit wurde damals, anlässlich des ersten Austausches, der in Longjumeau stattfand, durch Schulleiterin Barbara Sellin und stv. Schulleiter des Lycée, Hubert Carof, unterzeichnet. Unlängst fand der 6. Austausch zwischen der Schule in unserer Partnerstadt Longjumeau

(ca. 21 300 Einwohner) südlich von Paris und der Brettener Schule statt. Der Kontakt entwickelt sich so positiv, weil das Lycée Jean Perrin ebenfalls eine berufliche Schule innerhalb eines Schulzentrums mit unterschiedlichen Schwerpunkten (gewerblich, hauswirtschaftlich und kaufmännische Bildungsgänge) ist

und damit viele Ähnlichkeiten mit der Brettener Bildungs- und Ausbildungsinstitution aufweist. Oberbürgermeister Martin Wolff empfing die zehn Schüler mit ihren begleitenden Lehrern im Rathaus. Er erinnerte anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags an die außerordentliche Bedeutung der Aussöhnung und Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland. Die Kontakte zwischen den Jugendlichen, aber auch zu den Familien in denen die Gäste untergebracht wurden, intensiviere die europäische Einigung. Begleitende Lehrer aus Frankreich waren: Cécile Dénibaud (3. Besuch in Bretten) und Sylvie Cadoret (1. Besuch in Bretten). Seitens des Brettener Berufsschulzentrums wurden die Gäste von der Lehrerin Isabelle Traxel und dem Lehrer Hartmut Janthur betreut. Am Empfang haben auch Mitglieder der „Interessierten-AG“ teilgenommen: Peter Beyle, Bettina Diemer-Mellert, Ulrike Vilhes, Stadträtin Heidi Leins und W. Dörenbecher-Vetter.



## 6-Tage-Reise in die Partnerstadt Brettens Pontypool: 21. bis 26.08.2013

Unsere walisische Partnerstadt Pontypool ist eine der ältesten Städte der Grafschaft Gwent, die mit dem Landkreis Karlsruhe verbunden ist. Sie ist Hauptort des Bezirks Torfaen, dem außerdem die Orte Blaenavon und Cwmbran, die Partnerstadt Bruchsal, angehören und hat 36.000 Einwohner. Der Partnerschaftsvertrag wurde im Oktober 1994 unterzeichnet. Pontypool gehört zu unserem sogenannten **Partnerschaftskleeblatt**: Bretten, Condeixa-a-Nova, Longjumeau und Pontypool sind alle miteinander partnerschaftlich verbunden und **treffen sich jährlich zum gemeinsamen Austausch und veranstalten das Internationale Jugendtreffen**. Dieses Jahr ist Pontypool gastgebende Stadt für diese Veranstaltungen und 10 Jugendliche aus Bretten mit ihren Betreuern werden auch daran teilnehmen. **Höhepunkt unserer Reise in die Partnerstadt ist die Teilnahme am gemeinsamen Abschlussfest des Internationalen Jugendtreffens und der Konferenz!**

Stationen unserer Reise nach Pontypool werden u.a. sein: Nach der Anreise von Calais nach Dover führt unsere Reise weiter nach Canterbury. Wir besichtigen Bath, das Kloster Tintern Abbey, das Cardiff Castle und die Stadt Cardiff, die Landschaft um Swansea und die Aberglaseny Gardens, lernen die facettenreiche Landschaft des Brecon Beacons Nationalparks, das Big Pit National Coal Museum und Pontypool selbst mit Besuch des Folly Towers kennen und kommen zum **Höhepunkt unserer Reise: die Teilnahme am gemeinsamen Abschlussfest des Internationalen Jugendtreffens und der Konferenz!** Am Abend des 24.08.2013 lernen wir dort zum Abschluss unserer Reise in festlichem und fröhlichem Rahmen alle Teilnehmer der Konferenz der Partnerstädte und des Internationalen Jugendtreffens kennen, bevor wir auf der Heimfahrt über Bristol noch der Hauptstadt der Insel einen Besuch abstatten.

Nach einer ausführlichen Stadtrundfahrt in London essen wir auf dem Weg zur Fähre in einem Pub gemeinsam zu Abend, bevor wir die Fähre in Harwich besteigen. Am Abend des 6. Tages erreichen wir Bretten gegen 19 Uhr.

Den genauen Reiseverlauf und die im Preis von 579 €/Person im Doppelzimmer enthaltenen Leistungen entnehmen Sie bitte dem Flyer, der zusammen mit dem Anmeldeformular in der Tourist-Info, beim Bürgerservice und bei den örtlichen Banken ausliegt – Sie finden alle Informationen auch auf [www.bretten.de](http://www.bretten.de), den Vordruck können Sie unter [www.bretten.de/cms/formulare](http://www.bretten.de/cms/formulare) herunterladen. Anmeldeformular auch auf Seite 2 dieses Amtsblattes.

**Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Partnerstadt zu besuchen und neben interessanten Eindrücken in und um Pontypool auch einen Abend ganz im Zeichen einer gelebten Partnerschaft zu genießen! Fahren Sie mit – Feiern Sie mit!**

Ihre Anmeldung wird gerne telefonisch oder persönlich bei Stadt Bretten, Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, Tel. 07252/5837-10, Email: [tourist-info@bretten.de](mailto:tourist-info@bretten.de) und bei Reisebüro Wöhrle GmbH, Hagenfeldstraße 6 in 75038 Oberderdingen, Tel. 07045/3063, Email: [omnibus@woehle-reisen.de](mailto:omnibus@woehle-reisen.de) entgegen genommen. **Der Anmeldeschluss ist der 30.04.2013.**

## Ausstellung „Spielzeugträume“ Öffentliche Abschlussführung im Schweizer Hof

**Am Ostermontag, dem 1. April, ist die Ausstellung „Spielzeugträume“, die das Museum im Schweizer Hof seit Ende November zeigt, zum letzten Mal zu sehen. Rund 3 500 Personen aus allen Teilen Baden-Württembergs, aus der Pfalz und aus weiteren Teilen des Bundesgebietes haben sie bis jetzt besucht.**

Neben zahlreichen Veranstaltungen im Begleitprogramm fanden bisher 46 Gruppenführungen für Kindergärten, Schulklassen, Reisegruppen und Vereine statt.

Museumsleiter Dr. Peter Bahn ist optimistisch, bis zum Ende der Ausstellung einer Besucherzahl von 4 000 Personen zumindest recht nahe zu kommen.

So ist die Ausstellung auch am Karfreitag, am Karsamstag und an den beiden Osterfeiertagen täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Zum Ende der Ausstellung bietet das Museum am Ostermontag, dem 1. April 2013, um 16 Uhr, eine öffentliche Abschlussführung mit Dr. Bahn an – gerade auch für all diejenigen, die bisher noch keine Zeit fanden, sich die „Spielzeugträume“

anzusehen. Treffpunkt und Start ist im Museumsfoyer.

Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung nicht erforderlich. Schon jetzt bereitet das Museum die nächste Sonderausstellung vor, die 500 Jahren Brettener Musikgeschichte gewidmet ist und den Bogen vom Turmbläser auf dem Pfeiferturm bis zu den Musikvereinen der Gegenwart schlägt.

Sie wird am 25. April eröffnet und ist danach bis zum 13. Oktober im Schweizer Hof zu sehen.

Weiterhin geöffnet, auch während der Umbauphase zwischen den Sonderausstellungen, bleibt das Deutsche Schutzengel-Museum in den beiden Obergeschossen (jeweils samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 17 Uhr).

## Neue Mitarbeiter begrüßt

Oberbürgermeister Martin Wolff und Bürgermeister Willi Leonhardt hießen die in den letzten Monaten ins „Team der Stadtverwaltung aufgenommenen“ neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen. Der öffentliche Dienst sei kein sogenannter Job, sondern setze die Bereitschaft voraus, den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der geltenden Gesetze „zu dienen“, sich für den Fortschritt der Kommune zu engagieren, erläuterte Oberbürgermeister Martin Wolff.

Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Willi Leonhardt, Anette Hufnagel (Schwandorfschule Diedelsheim), Gaby Reil (Diedelsheim), Simon Gerhardt (Baubetriebshof), Oberbürgermeister Martin Wolff, Steffen Jüngling (Baubetriebshof), Sandra Muzak (Amt Technik und Umwelt).



## Krämermarkt in Bretten

Am Dienstag, 2. April 2013 veranstaltet die Stadt Bretten wieder ihren traditionellen Frühjahrskrämermarkt. Dabei werden zahlreiche „Fliegende Händler“ ihre Verkaufsstände auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und in den umliegenden Straßen des Altstadtbereiches aufschlagen. Die Besucher erwartet dabei auch in diesem Frühjahr ein vielfältiges Angebot, das von Mode jeder Art über Gardinen, Naturwaren, Blumen, Gewürze und Süßwaren bis zu Kunsthandwerk reicht. Selbstverständlich werden auch wieder Imbissstände zum Verweilen locken. Der Markt ist ab 8 Uhr geöffnet.

Wegen des Krämermarktes sind in der Innenstadt wie bei den früheren Veranstaltungen bestimmte Strassen und Parkplätze gesperrt. Dies betrifft besonders die Parkplätze bei der Stadtbücherei, die Anwohnerparkplätze in der Oberen bzw. Unteren Kirchgasse und der Steingasse sowie das Parkdeck beim Rathaus. Die Stadt Bretten bittet daher alle Anwohner der Marktstrassen, bereits am Vorabend des Markttag, also am Montag, 1. April 2013, ihre Autos auf anderen Parkplätzen abzustellen.

## Bücherflohmarkt des Melanchthonvereins

Viele Dubletten antiquarischer Bücher haben sich in den Jahren beim Melanchthonverein Bretten angesammelt. Sie sind Fundgruben reformationsgeschichtlichen Wissens bzw. Nachschlagwerke. Diese Bücher und ebenso eine große Kochbuchsammlung kommen am Ostertag zum Verkauf. Daneben wird noch manches Nützliche für Haus und Garten angeboten. Der Flohmarkt findet im Bereich Touristinfo/Melanchthonhaus statt. Er beginnt um 9 Uhr und endet ca. 14 Uhr. Falls es regnen sollte, wird in das Melanchthonstübli – im UG des Melanchthonhauses – ausgewichen. Herzliche Einladung an die Bürger, denn mit dem Erlös werden die notwendigen Restaurierungsarbeiten unterstützt.

## Jugendgemeinderat sucht neues Logo



Ein Einblick in die Beratungen des Jugendgemeinderates: In gemeinsamer Runde wird stets diskutiert, es werden Argumente ausgetauscht und es darf auch gelacht werden. Gerne geht es dabei auch mal etwas länger. Eine durchschnittliche Beratung im JGR dauert im Schnitt ca. zwei Stunden. Dabei ist genügend Raum für Ideen und neue Ansätze. Ein Thema der letzten Sitzung war unter anderem ein eigener Logowettbewerb. Dieser soll in den nächsten Wochen ausgelobt werden. Ziel ist es, ein neues Logo für den Jugendgemeinderat zu finden. „Wir möchten damit vor allem Schüler ansprechen und möchten diesen Wettbewerb auch in den Schulen, beispielsweise in den Kunst-Kursen bekannt machen“ so Aline Wege, Sprecherin des Jugendgemeinderates.

## Sonderausstellung „Viva la musica“ im Museum im Schweizer Hof

25. April bis 13. Oktober 2013 jeden Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 bis 18 Uhr.

Gruppenführungen (ab 10 Personen) nach Voranmeldung (Tel. 07252-583710) auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Eintritt frei

### Standesamt-Notdienst Ostern 2013

Für Sterbefälle ist am Samstag, 30. März 2013, in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr im Standesamt ein Notdienst eingerichtet. (Zimmer 228, Telefon 921-322, Eingang Parkdeck, Telefonnummereingabe neben der Tür).

### Wohngeld- und Rentenstelle Gründonnerstag geschlossen

Am Donnerstag, den 28.3.2013 bleibt die Wohngeld- und Rentenstelle geschlossen. Wir danken für das Verständnis und bitten um Beachtung.

### Angebote Aktivbörse

• Der VdK Ortsverband Bretten sucht ehrenamtliche Unterstützung bei den Bürotätigkeiten der wöchentlichen Sprechstunden.

• Das Altenhilfzentrum St. Laurentius sucht ehrenamtlicher Helfer zur Unterstützung der Mitarbeiter bei der Betreuung und Unterhaltung der Gäste im Café Vergissmeinnicht.

• Die Tourist-Info Bretten sucht aufgeschlossene GästeführerInnen mit Freude am Umgang mit Menschen, die Besuchergruppen mit Esprit und Hintergrundwissen durch die Melanchthonstadt Bretten begleiten.

**Kontakt und weitere Informationen unter:**

**Tel.: 07252-921-105 und /oder: [www.aktivboerse.bretten.de](http://www.aktivboerse.bretten.de)**

